



# Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stoober



## Der Nikolaus zu Besuch im Kindergarten

Aus dem  
Stoober  
Gemeinderat



Seite 3



Dorferneuerungspreis für  
Nachbarschaftshilfe  
PLUS



Seite 4



Tempelhüpfen  
mit Martin  
Luther



Seite 12





Liebe  
Stooberrinnen!  
Liebe  
Stooberr!

Ich möchte mich für das Vertrauen, dass Sie mir bei der Bürgermeisterwahl am 1. Oktober entgegengebracht haben, nochmals herzlich bedanken.

Mit diesem klaren Auftrag den erfolgreichen Weg für unsere Heimatgemeinde fortzuführen, werde ich mich – wie bisher – mit ganzer Kraft für Stoob einsetzen.

Bei der Gemeinderatswahl gab es auch einige Veränderungen. Sieben neue Gemeindevertreter werden bei der Mitgestaltung unseres Ortes in den kommenden fünf Jahren mitentscheiden.

Bei den ausgeschiedenen Mandataren möchte ich mich für die geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Das Arbeitsklima in der Stooberr Gemeindestube war - über politische Grenzen hinweg - sehr gut. Viele Projekte konnten in Angriff genommen werden und hohe Investitionen wurden getätigt.

Vom neu gewählten Gemeinderat würde ich mir wünschen, dass die künftige Zusammenarbeit ebenfalls so positiv und konstruktiv verläuft wie bisher. Dies ist eine wichtige und gute Basis für eine erfolgreiche gemeinsame Arbeit im Interesse unserer Gemeinde und zum Wohle aller Stooberrinnen und Stooberr, denn auch die kommenden Jahre erfordern wieder vollsten Einsatz für die Umsetzung neuer Projekte.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen erholsame und ruhige Tage und vor allem mehr Zeit füreinander, um Weihnachten wirklich zu einem Fest werden zu lassen. Für den Jahreswechsel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Euer Bürgermeister  
Bruno Stutzenstein

## Obstbaumpflanzaktion

Im März bzw. April 2018 wird wieder eine Obstbaumpflanzaktion durchgeführt. Man kann vorwiegend alte, robuste Obstsorten, natürlich veredelt, bestellen. Die Pflanzen kommen von einer renommierten Baumschule aus Bad-Gleichenberg. Die Sortenlisten sind am Gemeindeamt und bei Stibi Pepsch erhältlich.



## Christbaumentsorgung

Nach den Weihnachtsfeiertagen können Sie Ihren Christbaum gratis bei der Grünschnittdeponie (neben der Altsammelstelle) entsorgen. Die Christbaum-Abholaktion durch den Verschönerungsverein und den ARBÖ ist am Samstag, 13. Jänner 2018, ab 9 Uhr. Bitte bei der Gemeinde anmelden und den Weihnachtsbaum raus vors Haus legen.



*Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Vizebürgermeister Markus Schrödl sowie die Mitglieder des Gemeinderates wünschen allen Stooberrinnen und Stooberr ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!*



# Aus dem Gemeinderat vom 20. Oktober 2017 - Konstituierende Sitzung

In der konstituierenden Sitzung wurden die neuen Gemeinderäte von Bürgermeister Bruno Stutzenstein angelobt.

SPÖ-Gemeinderäte: Markus Schrödl, Bettina Koller, Dietmar Hollweck, Helmut Sturm, Mag.a (FH) Kathrin Tremmel-Horvath, Daniel Sommer BSc, Julius Horvath, Christina Habersatter, Harald Krug, Günther Hoffmann, Natascha Hrabec, Jürgen Seidl, Roland Binder (Ersatzgemeinderat)

ÖVP-Gemeinderäte: Josef Stibi, Ing. Karl Krug, Gisela Moser, Anneliese Gerbasich, Christoph Graf, Ing. Walter Rathmanner (Ersatzgemeinderat – entschuldigt der Sitzung ferngeblieben)

FPÖ-Gemeinderäte: Martin Perl, Agim Shqau (Ersatzgemeinderat)

In der Folge wurden fraktionell die Mitglieder des Gemeindevorstandes gewählt:

Wahl zum Vizebürgermeister: Markus Schrödl mit 13 von 13 möglichen Stimmen

Wahl zum Gemeindevorstand: Bettina Koller mit 13 von 13 möglichen Stimmen, Gisela Moser mit 3 von 5 möglichen Stimmen, 2 Stimmen entfielen auf Josef Stibi, Dietmar Hollweck mit 13 von 13 möglichen Stimmen

Der Gemeinderat bestellt Bettina Koller mit 17 von 18 möglichen Stimmen zur Gemeindegassierin. Zum Obmann des Prüfungsausschusses wird Ing. Karl Krug er-

nannt.

Der Gemeinderat wählt einstimmig Helmut Sturm zum Umweltgemeinderat sowie ebenfalls einstimmig Daniel Sommer zum Jugendgemeinderat.

Alle Gewählten nehmen die Ämter an.

Die Zuständigkeiten der Gemeindevorstandsmitglieder wurden in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 20. November 2017 wie folgt festgelegt:

**Bürgermeister Bruno Stutzenstein:** Alle Angelegenheiten im

eigenen Wirkungsbereich sowie im übertragenen Wirkungsbereich von Bund und Land.

**Vizebürgermeister Markus Schrödl:** Vertretung des Bürgermeisters, Öffentlichkeitsarbeit.

**Gemeindegassierin Bettina Koller:** Zuständig für die Finanzgebarung, Beratung des Bürgermeisters in Finanzangelegenheiten.

**Gemeindevorstand Gisela Moser:** Tourismusangelegenheiten

**Gemeindevorstand Dietmar Hollweck:** Gesundheit, Sport, Güterwege.

## Schneeräumung

Wir möchten auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß der Straßenverkehrsordnung hinweisen:

- \* Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten müssen Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen (Laub, etc.) säubern und bei Schnee und Glatteis bestreuen.
- \* Ist ein Gehsteig bzw. Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.
- \* Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegener Gebäude sind zu entfernen.
- \* Das Ablagern von Schnee aus Häusern und Privatgrundstücken auf der öffentliche Straße ist verboten.
- \* Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer / Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Stoob ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Orts- / Gemeindegebiet möglich ist.

*Der Bürgermeister*



# Dorferneuerungspreis 2017 ging an Nachbarschaftshilfe PLUS

Das Sozialprojekt „Nachbarschaftshilfe PLUS“ wurde im September von Landeshauptmann Hans Niessl und Landesrätin Verena Dunst mit dem Dorferneuerungspreis 2017 in der Kategorie 1 ausgezeichnet.

Beim Treffen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Ende September in Stoob, bedankte sich Bruno Stutzenstein bei allen Helferinnen und Helfern der Gemeinde für das Engagement und über-

reichte ihnen ihre persönlichen Urkunden.

„Ohne engagierte Freiwillige wäre dieses sinnvolle Projekt in unserer Gemeinde nicht möglich.“

Alleine in diesem Jahr haben die 15 Ehrenamtlichen knapp 500 Stunden ihrer Zeit den „Nachbarn“ geschenkt.

Die Dorfgemeinschaft wird gestärkt - eine gute Sache, die auch in anderen Gemeinden Fuß fasst und mittlerweile mit mehreren Preisen ausgezeichnet wurde.



## Ehrenamtliche in Stoob unterwegs

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den acht Partnergemeinden des Sozialprojektes „Nachbarschaftshilfe PLUS“ trafen sich Anfang Oktober zur Besichtigung des Töpfermuseums in Stoob. Günther Hoffmann begleitete die Gruppe durch das sehenswerte Gebäude und erzählte dabei humor-

voll viel Interessantes über die Geschichte des Töpfern. Sogar die Frage woher der „Gugel-

hupfschirm“ eigentlich seinen Namen hat, wurde beantwortet. Im Anschluss konnte man dem

Keramikermeister bei der Entstehung eines Plutzers ganz genau auf die Finger schauen. Die Gruppe war beeindruckt. Zum Ausklang trafen sich einige Teilnehmer bei einem gemeinsamen Mittagessen.



Das Land Burgenland gewährt in der Heizperiode 2017/18 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 150€ pro Haushalt. Die Zuschusshöhe ist unabhängig davon, ob es sich um eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar handelt. Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

\* Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 15.11.2017)

## Heizkostenzuschuss

- \* Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie des Bgld. Mindestsicherungsgesetzes
  - \* für alleinstehende Personen 845€
  - \* für Ehepaare / Lebensgemeinschaften 1.266€
  - \* pro Kind 162€
  - \* für jede weitere Person im Haushalt 422€
- Anträge sind unter Vorlage ei-

nes Einkommensnachweises bis zum 28. Feber 2018 am Stoober Gemeindeamt zu stellen.

Weiters gewährt die Gemeinde Stoob einen Heizkostenzuschuss von 70€ für Personen mit Hauptwohnsitz in Stoob und niedrigem Einkommen (analog zum Land) für \*

alleinstehende Personen – Einkommen von 845 und 1.098,50 € netto

- \* Ehepaare / Lebensgemeinschaften von 1.266 und 1.645,80 € netto



# Buchpräsentation Stoob in alten Ansichten

**Ein Fotobuch über Stoob mit 132 Seiten und 145 ausgesuchten Fotos aus der Zeit von 1898 bis 1960.**

Bei der Buchpräsentation war der Zeitzeuge und Gastautor Alfred Pinter anwesend. Weiters Initiator Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Autor Klaus Wukovits. Im Anschluss an die Pressekonferenz fand die alljährliche Gemeindefeier mit den Stoober Jubilaren statt, wo alle StooberInnen, die 80 Jahre oder älter sind, eingeladen werden. Hier hat Klaus das Fotobuch vorgestellt und Bürgermeister Bruno Stutzenstein las ein paar Texte aus dem Buch vor.

Danach bekamen alle Anwesenden ein Exemplar des Bildbandes geschenkt und alle zeigten sich durchwegs begeistert von dem Werk.

Mittlerweile ist die erste Auflage restlos vergriffen und auch von der zweiten sind schon viele Bücher verkauft.

Auf der Gemeinde sind aber noch knapp 100 Stück erhältlich. Das sollte

für Weihnachten reichen.

## **Wir sammeln weiter**

Nach wie vor gilt: Falls Sie alte Fotos bei sich zu Haus haben, können Sie diese gerne ins Rathaus bringen, wir werden diese dann einscannen und Ihnen unbeschadet zurückgeben.



## Unsere ältesten Mitbürgerinnen und Mitbürger

### 98. Geburtstag

Gnadlinger Karoline  
15.2.1920,  
Wiesengasse 11/2

### 97. Geburtstag

Hausner Josefine  
8.3.1921, Am Anger 6

### 96. Geburtstag

Wohlmuth Theresia  
3.1.1922, Ponhut 20

Schrödl Theresia  
3.2.1922, Ponhut 18

Fasching Gisela  
13.3.1922, Ponhut 8

### 95. Geburtstag

Gnadlinger Michael  
10.3.1923,  
Hauptstraße 117

### 94. Geburtstag

Felber Susanna  
19.2.1924, Hauptstraße 30

Hausner Josef  
18.6.1924, Am Anger 6

Wohlmuth Karl  
20.9.1924,  
Hauptstraße 61

### 93. Geburtstag

Trummer Anna Maria  
14.8.1925, Neugasse 11

Scholz Maria  
25.8.1925, Stoob-Süd 5

Horvath Johann  
3.11.1925, Bahngasse 4

### 92. Geburtstag

Wukowitsch Ernest  
3.2.1926, Waldgasse 4

Radostics Richard  
13.3.1926, Hauptstraße 60

Supinger Gertrude  
15.5.1926, Ponhut 26

Seidl Hermine  
26.12.1926, Hauptstraße 95

### 91. Geburtstag

Graf Emilie  
30.9.1927, Hauptstraße 31

### 90. Geburtstag

Gnadlinger Susanna  
5.1.1928, Hauptstraße 117

Pieler Ernestine  
19.3.1928, Blumengasse 27

Kallinger Rosa  
10.4.1928, Kirchengasse 62

Thumberger Hermann  
2.8.1928, Hauptstraße 103



## Die Zukunft des Friedens

Für Schüler und Schülerinnen von 11 bis 13 Jahren hatte der Lionsklub einen Friedensplakatwettbewerb ausgeschrieben. Im Zeichenunterricht beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler daher mit dem Thema „Die Zukunft des Friedens“ und zeichneten ihre Visionen und Vorstellungen zu diesem Thema.

In Zeiten, in denen fast täglich Medienberichte über Kriege und Krisenherde gesendet werden, ist die positive Be-



schäftigung mit dem Thema „Frieden“ vor allem für junge Menschen sehr wichtig.

Eine Jury wählte die besten Zeichnungen aus, die im Rahmen einer kurzen Darbietung präsentiert wurden. Die Ehrung der Klassensieger übernahm Hans Janits von den Lions. Neben viel Lob gab es für die SiegerInnen auch einen Gutschein.

## Erlesenes

Das Lesefest der NMS ist ein Highlight im Stoober Schulleben. Unter dem Motto „Erlesenes erlesen“ präsentieren die Schülerinnen und Schüler

jeder Klasse mit großer Kreativität und viel Spaß ihre Beiträge von gelesenen Büchern - mit selbstkreierten Tanzeinlagen und musikalischen Darbietungen.

Die zahlreichen Zuschau-

rInnen waren von den schauspielerischen, musikalischen und tänzerischen Talenten der Schülerinnen und Schüler begeistert, würdigten die Leistungen mit großem Beifall und lobten die gute Inszenierung.

## Ein Blick zurück mit Freude

Eine verdiente Lehrerin geht in Pension: Schulrätin Edith Rauch verlässt die NMS StooB. Es ist schwierig, die Verdienste eines 40-jährigen Lehrerlebens in Worte zu fassen.

Mit Edith Rauch geht nun eine Lehrerin, die die Schulgeschichte wie kaum eine andere kennt. Zahlreiche Generationen von Schülerinnen und Schülern hat sie durch die Schulzeit beglei-

tet, drei Direktoren miterlebt und auch an der Entwicklung der NMS StooB war sie maß-



geblich beteiligt. Neben der reinen Unterrichtstätigkeit war sie auch immer eine gute Pädagogin - wichtig war ihr stets das Wohl der Schüler. Zahlreiche schulische und außerschulische Aktivitäten zeugen von ihrem Engagement und Tatendrang. Die SchülerInnen und wir Kolleginnen und Kollegen sagen Danke für Dein jahrzehntlanges Engagement und wünschen Dir alles Gute für Deinen zukünftigen Weg!



## Die Gefahren der Straße erkennen

Das Überqueren von Fahrbahnen birgt für die jungen VerkehrsteilnehmerInnen ein besonders hohes Unfallrisiko. Daher wurden am Sicherheitstag im Oktober die adäquaten und sicheren Verhaltensweisen im Bereich von Zebrastreifen und Bushaltestellen vermittelt.



## Welttierschutztag

An diesem internationalen Aktionstag am 4. Oktober durften die Kinder der beiden ersten Klassen ihre Lieblingstiere in die Schule mitnehmen und ihren MitschülerInnen zeigen. Nach einem ersten



Abtasten konnten die Kinder die Tiere streicheln und wurden von ihren stolzen BesitzerInnen mit wichtigen und interessanten Informationen über die Tierhaltung und die Pflege aufgeklärt.

## Wanderslust

Der erste Wandertag führte die erste Klasse in das Biri. Nach einer anstrengenden Wanderung wurde am höchsten Punkt Rast gemacht. Nach einer Stärkung mit Bratwürsteln und Getränken ging es mit vielen neuen Eindrücken in die Schule zurück.



## Unsere Taferlklassler



Der erste Schultag ist für alle Kinder ein wichtiger Einschnitt in ihrem Leben. Was wird dieser Tag bringen? Gespannt warteten die Erstklassler mit ihren Eltern auf diesen Tag und wurden von ihrer Klassenlehrerin Sabine Habersatter-Taschner mit Erzählungen und Vorlesen in die Schule eingeführt.

# Aus dem Stöober Kindergarten



Im Oktober waren wir im Biri den Herbst suchen.

Im September und Oktober bekamen wir Besuch von einem Kasperltheater.

Am 13. November besuchten wir das Pflegeheim in Oberpullendorf und feierten ein schönes Martinsfest.

Und am 6. Dezember kam wieder der Nikolaus zu Besuch.



# Naturfreunde

## Ausflüge

Die Naturfreunde von StooB waren heuer wieder aktiv unterwegs. Im September organisierten sie einen Ausflug zum Uhudler-Sturm-fest in Heiligenbrunn und am Nationalfeiertag die traditionelle Hotterwanderung in StooB.

## Nächste Termine

16. Dezember 2017: Glühweinstand und Kästn, bei der Dorf-krippe auf dem Hauptplatz

20. Jänner 2018: Naturfreunde-Schitag, in Planung

3. März 2018: Mondscheinwan-derung, Wanderung am Stoober Hotter und zum Ausklang ge-meinsames Gulaschessen



# Feuerwehr

## Einsätze

14. Oktober 2017: Brand-meldealarm bei OBI Bauwelt Koch in StooB Süd

8. November: Verkehrsunfall beim Güterweg StooB - Unter-frauenhaid

Weiterbildung Die Stoober Feuerwehrleute Tatjana Stifter, Stefan Tremmel und Christian Koller besuchten die 7 Lehr-gänge der Truppführerausbil-dung und haben diese mit Er-folg absolviert.

Weiters absolvierten Tatjana Stifter den Jugendbetreuer-Lehrgang, Alexander Schrei-ner die Ausbildung zum Zug-kommandanten und schlossen diese mit Erfolg ab.



## Feuerwehrlern werden?

Wir suchen Verstärkung bei der Jugendfeuerwehr (10 - 16 Jahre) sowie im Aktivstand

(ab 16 Jahre) und würden uns über Eure Kontaktauf-nahme freuen.

Kontakt: Tremmel Johann 0676 / 93 47 158

## Termine

23. Dezember 2017: Frie-denslicht 16:00 - 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus

13. Jänner 2018: Abnahme der Technischen Leistungs-prüfung der FF StooB in Bronze am Sportplatz

3. Feber: Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Feu-erwehrhaus

10. Feber: Feuerwehrball im Gasthaus Taschner



## Entspannung im Alltag

Beruf, Familie, Sport, gesellschaftliche Verpflichtungen ... wo sind eigentlich die Phasen der Ruhe, wo ist die Auszeit vom Alltag? Bei vielen Menschen kommt die



Erholung zu kurz. Dabei ist regelmäßige Entspannung so wichtig für ein gutes Lebensgefühl.

Die Natur hat alles einem bestimmten Rhythmus unterworfen: Ebbe-Flut, Licht-Dunkelheit, Sommer-Winter, Einatmen-Ausatmen, Aktivität-Schlaf, Geburt-Tod. Arbeit, auch wenn sie noch so viel Spaß macht und eine positive Herausforderung darstellt, verlangt Pausen und Zeit zum Kräftesammeln. Die richtige Balance zwischen Spannung und Entspannung macht es aus. Spitzensportler zeigen uns, dass Meditation und Entspannung vor dem Wettkampf nicht einschläfert sondern hilft, körperliche Höchstleistung zu vollbringen.

Verkrampfte Muskelgruppen lösen sich, die Atmung wird ruhig und regelmäßig, die Pulsfrequenz und der Blutdruck sinken, und der Körper reagiert weit weniger stark auf das Stresshormon Adrenalin.

Leider hat eine rasche Kaffeepause oder das gelangweilte passive Fernsehschauen nicht diesen umfangreichen Entspannungseffekt. Auszeit muss bewusst erlebt und vor allem positiv empfunden werden. Das kann ein genussvoller Spaziergang im winterlichen Wald sein, ein übermütiges Herumtollen mit den Kindern oder Enkeln, ein besinnlicher Liederabend und vieles mehr.

Entspannungstechniken können aber auch erlernt werden: Yoga, Qi Gong, Gedankenreisen, autogenes Training, progressive Muskelentspannung nach Jacobson sind nur einige der etablierten Methoden und werden auch bei uns angeboten. Suchen und finden Sie die geeignete Entspannungsmethode für Ihren persönlichen Alltag. Die kommenden kalten Monate bieten sich für eine innere Umkehr an. Entdecken Sie das Potential der "Entschleunigung".

*Dr. Gabriele Rother*

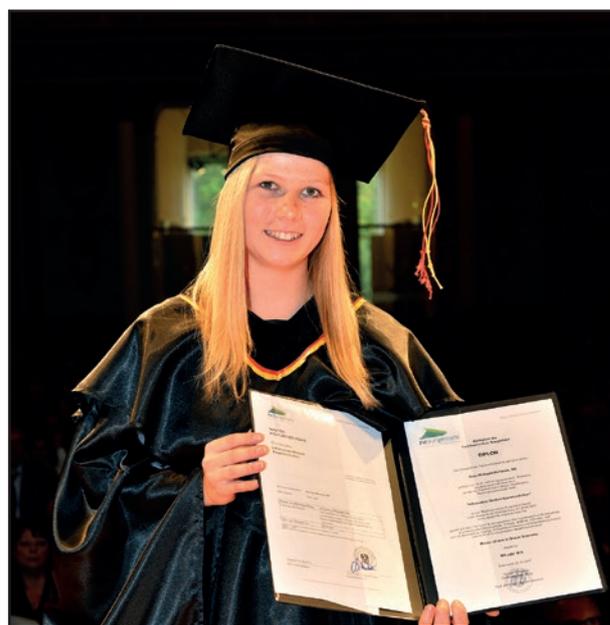
## Deine Gemeinde jung.aktiv.innovativ

Stoob war eine der insgesamt 38 burgenländischen Gemeinden, die im September von Jugendlandesrätin Astrid Eisenkopf im Landtagssitzungssaal in Eisenstadt mit dem Award "Deine Gemeinde - jung.aktiv.innovativ" geehrt wurden. Diese Auszeichnung bestätigt, dass Stoob Jugendarbeit mit hoher Qualität bietet und hat auch eine Förderung von 1.000 Euro zur Folge.



## Magistra FH

Michaela Hollweck hat an der Fachhochschule Burgenland den Masterstudiengang „Information Medien Kommunikation“ besucht und im Juni 2017 ihre Masterprüfung absolviert. Bei ihrer Sponision im Haydnsaal Eisenstadt wurde ihr der Titel Master of Arts in Social Sciences verliehen. Herzliche Gratulation!



	Bürgermeisterwahl '17		Bürgermeisterwahl '12		Differenz	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Wahlber.	1.247		1.241		6	
Abgegeben	1.078	<b>86,45%</b>	1.084	<b>87,35%</b>	-6	<b>-0,90%</b>
Ungültig	34	<b>3,15%</b>	39	<b>3,60%</b>	-5	<b>-0,45%</b>
Gültig	1.044	<b>96,85%</b>	1.045	<b>96,40%</b>	-1	<b>0,45%</b>
SPÖ Stutzenstein	748	<b>71,65%</b>	721	<b>69,00%</b>	27	<b>2,65%</b> Stutzenstein
ÖVP Stibi	245	<b>23,47%</b>	324	<b>31,00%</b>	-79	<b>-7,53%</b> Stibi
FPÖ Perl	51	<b>4,89%</b>		<b>0,00%</b>	51	<b>4,89%</b>

	Gemeinderatswahl '17			Gemeinderatswahl '12			Differenz		
	Stimmen	Prozent	Mand	Stimmen	Prozent	Mand	Stimmen	Prozent	Mand
Wahlber.	1.247		19	1.241		19	6		
Abgegeben	1.078	<b>86,45%</b>		1.084	<b>87,35%</b>		-6	<b>-0,90%</b>	
Ungültig	59	<b>5,47%</b>		57	<b>5,26%</b>		2	<b>0,21%</b>	
Gültig	1.019	<b>94,53%</b>	19	1.027	<b>94,74%</b>	19	-8	<b>-0,21%</b>	0
SPÖ	703	<b>68,99%</b>	13	662	<b>64,46%</b>	12	41	<b>4,53%</b>	1
ÖVP	257	<b>25,22%</b>	5	365	<b>35,54%</b>	7	-108	<b>-10,32%</b>	-2
FPÖ	59	<b>5,79%</b>	1		<b>0,00%</b>		59	<b>5,79%</b>	1

	Nationalratswahl 2017		Nationalratswahl 2013		Differenz	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Wahlber.	1.156		1.159		-3	
Abgegeben	916	<b>79,24%</b>	928	<b>80,07%</b>	-12	<b>-0,83%</b>
Ungültig	16	<b>1,75%</b>	22	<b>2,37%</b>	-6	<b>-0,62%</b>
Gültig	900	<b>98,25%</b>	906	<b>97,63%</b>	-6	<b>0,62%</b>
SPÖ	378	<b>42,00%</b>	411	<b>45,36%</b>	-33	<b>-3,36%</b>
ÖVP	266	<b>29,56%</b>	200	<b>22,08%</b>	66	<b>7,48%</b>
FPÖ	203	<b>22,56%</b>	142	<b>15,67%</b>	61	<b>6,89%</b>
GRÜNE	15	<b>1,67%</b>	48	<b>5,30%</b>	-33	<b>-3,63%</b>
NEOS	18	<b>2,00%</b>	30	<b>3,31%</b>	-12	<b>-1,31%</b>
PILZ	13	<b>1,44%</b>		<b>0,00%</b>	13	<b>1,44%</b>
KPÖ	0	<b>0,00%</b>	3	<b>0,33%</b>	-3	<b>-0,33%</b>
GILT	5	<b>0,56%</b>		<b>0,00%</b>	5	<b>0,56%</b>
FLÖ	1	<b>0,11%</b>		<b>0,00%</b>	1	<b>0,11%</b>
WEIßE	1	<b>0,11%</b>		<b>0,00%</b>	1	<b>0,11%</b>

## Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 16 Jahre

startet am 9. Jänner 2018, 19 Uhr, Volksschule Stooß. 5 Abende, Teilnahme kostenlos. Anmeldung am Gemeindeamt Stooß.

## Sieben Jahre für die Volkshilfe

Frau Weiss war die letzten sieben Jahre als Teamleiterin vom Stützpunkt Volkshilfe Stooß tätig. Am 1.12. ist sie da ausgeschieden. Die Gemeinde Stooß bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit.

## Krampusse in Stooß

Die Tradition des Krampuschreckens wird in Stooß nach wie vor von Kinder und Jugendlichen gelebt. Am Krampustag, dem 5. Dezember, sah man auch heuer wieder einige hässliche Fratzen, die aber ganz lieb Zuckerl verteilten.



# Tempelhüpfen mit Martin Luther

„Wie komme ich in den Himmel?“, diese Frage beschäftigte Martin Luther und war Anstoß für den Beginn seines reformatorischen Wirkens. Pünktlich zum 500-Jahr-Jubiläum nahmen die SchülerInnen der NMS Stoob diese Frage auf und versuchten künstlerisch eine Antwort darauf zu finden. Unterstützt wur-

den sie dabei von der Künstlerin Annemarie Hollweck, der Religionslehrerin Martina Köppel

sowie Fachlehrerin Gisela Moser von der Keramikschule Stoob. Eingeweiht wurde das Projekt im

Beisein von Superintendent Pfr. Manfred Koch. Und wer eine Antwort auf die eingangs gestellte Frage sucht, der kann vor der evangelischen Kirche in Stoob eine Antwort darauf finden ... (Und Antworten werden belohnt, weil Günther Hoffmann einen wunderbaren Preis für alle Antworten gespendet hat.)



## Nachts in der Kirche

Kirche immer nur morgens? Warum nicht mal die Kirche in der Nacht öffnen? Und zwar für jene, die hier schon getauft wurden und am kommenden Pfingstsonntag genau in diesen Gemäuern ihre Konfirmation feiern werden. So dachte es sich das Mitarbeiter-Team des Konfi-Projektes Mittelburgenland und lud die KonfirmandInnen



aus Stoob, Lutzmannsburg und Weppersdorf zum Kirchenschlaf. Es wurde am Samstagnachmittag thematisch gearbeitet, abends Pizza gegessen und anschließend das alte Pfarrhaus sowie der Pfarrgarten unsicher gemacht. Im Dunklen der Bergkirche wurde eine Andacht bei Kerzenschein gefeiert und dann wurde die Nacht über getrascht, gelacht und so gut wie nicht geschlafen ... was beim gemeinsamem Abschluss im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes fast nicht merkbar war. :-)

## Nachts im Museum



Auch heuer machte das Töpfermuseum Stoob bei der ORF-Initiative „Lange Nacht der Museen“ mit. Günther Hoffmann führte vom Museum zum alten Brennofen und zeigte abschließend, wie er auf der Töpferscheibe kunstvoll einen Plutzer herstellt. Töpfer Hans Steuerer zeigte Raku-Brand und im Anschluss durften die Kinder ebenfalls kleine Kunstwerke aus Ton formen.



## Adventzeit als Hörgenuss

Es ist eine perfekte Einstimmung auf die Weihnachtszeit, wenn das Bergkirchenkomitee den Adventmarkt auf dem Hauptplatz öffnet und anschließend zum Konzert lädt. Diesmal spielte in der katholischen Pfarrkirche der Musikverein Dörfel unter der Leitung von Gottfried Putz auf. Der Reinerlös dient der Erhaltung der Bergkirche Stob.



## Orgeljubiläum mit Joachim Schrott

Seit 20 Jahren verfügt die Evangelische Christuskirche in Stob über eine neue Orgel. Dieses Jubiläum wurde am 26. November mit einem virtuosen Orgelkonzert des gebürtigen Stobers Joachim Schrott gefeiert. Er hat das Konzert der Gemeinde geschenkt, die freie Spende wird zum weiteren Erhalt der Orgel verwendet. Auf dem Programm standen Werke einiger Lieblingskomponisten von Joachim Schrott, Georg Muffat, Matthias Weckmann und Johann Sebastian Bach.



## Bildrätsel

Was glauben Sie, wo in Stob steht dieses Gebilde und was soll das darstellen?



## Almeröffnung

Hüttengaudi ist garantiert. Im Oktober wurde die Partylocation „Alm“ in Stob-Süd eröffnet. Das Konzept, das von Schlager bis Diskomusik reicht, haben die Stobers Christian und Klaus Danzinger erdacht, DJs und Livemusiker sorgen für volles Haus – und natürlich sind unter den Gästen auch viele ausgehfreudige Stoberrinnen und Stober.



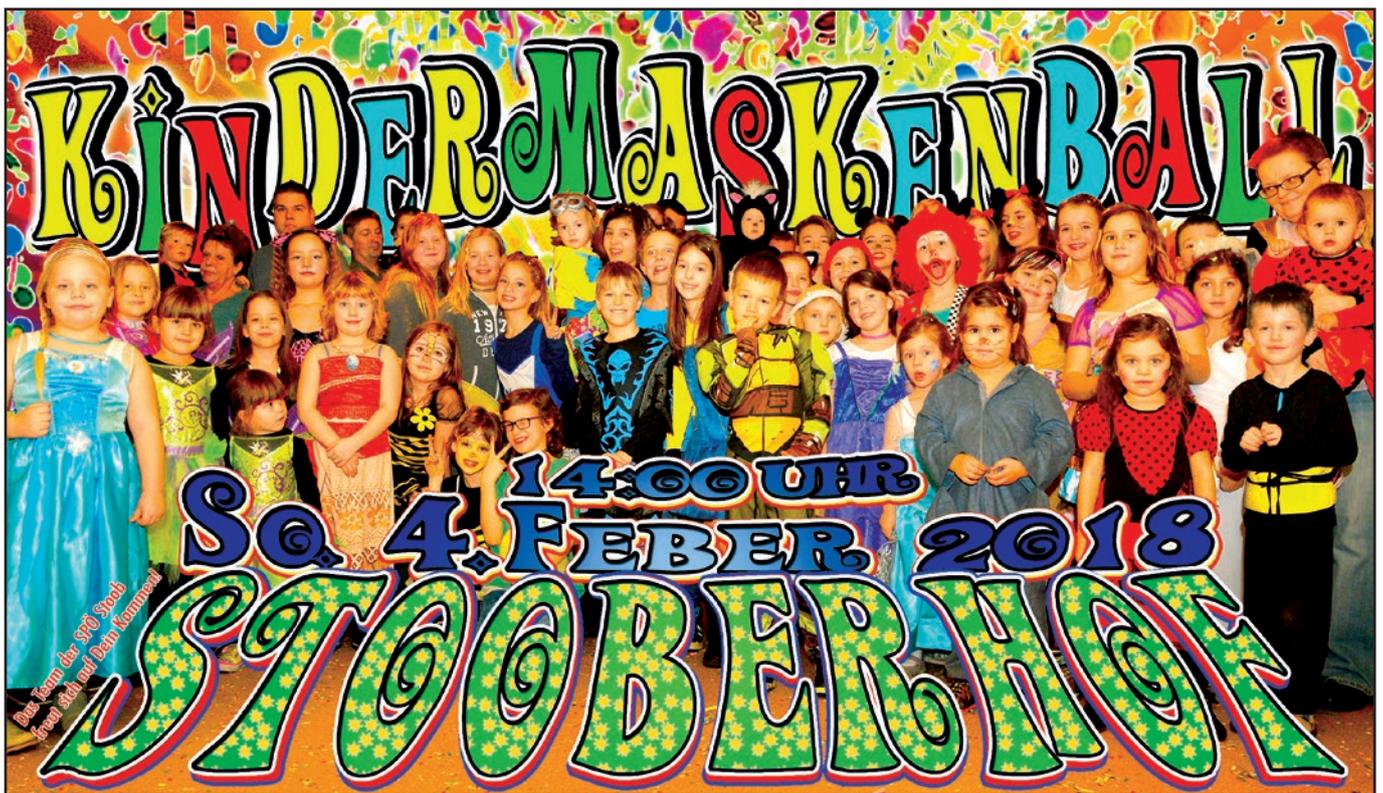
## Zertifikat für Familienfreundlichkeit und bessere Lebensqualität

Mit dem Audit familienfreundliche Gemeinde wollen die Marktgemeinde Kobersdorf und die Marktgemeinde Stoob Aktivitäten setzen, die das familienfreundliche Angebot vergrößern und das generationsübergreifende Miteinander in den Gemeinden fördern sollen. Gemeinsam wurden familienfreundliche Maßnahmen definiert, die umgesetzt werden sollen. Diese Maßnahmen sollen maßgeblich zur Stärkung des Standorts, aber auch zur Verbesserung des Arbeits- und

Lebensumfeldes beitragen, so dass sich noch mehr Familien ansiedeln und in der Gemeinde bleiben.

Das Zertifikat "familienfreundliche Gemeinde" wurde Ende Oktober in Wiener Neustadt von Dr. Sophie Karmasin (Bundesmi-

nisterin für Familien und Jugend) und Mag. Alfred Riedl (Gemeindebundpräsident) überreicht.



**Impressum:** Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz.: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at); Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.

Sie haben Termine oder Informationen, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt: Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907, Mail: [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at)

### Veranstaltungskalender

In der Beilage dieser Ausgabe des Stoober Plutzers finden Sie den Veranstaltungskalender für das Jahr 2018.

Sollte dieser jedoch fehlen oder falls Sie noch zusätzliche Exemplare brauchen: Am Infostand beim Gemeindeamt liegen diese abholbereit für Sie auf.

## Meisterlich im Tennis

Martin Seidl, Obmann des ASKÖ TC Stoob, erhielt bei der Generalversammlung des Burgenländischen Tennisverbandes in Eisenstadt die Urkunde für den Tennismeister in der 3. Klasse OP, Senioren 35 plus.



## Katholisches Herbstfest

Nach dem Erntedank in der katholischen Kirche wird zum Herbstfest geladen. Auch heuer folgten viele Menschen der Einladung und genossen hausgemachte Mehlspeisen, belegte Brote und guten Wein und den Austausch mit Freunden.



## Herzliche Glückwünsche!

Erna und Alfred Mannen feierten am 22. September 2017 die Diamantene Hochzeit. Sie sind seit 60 Jahren verheiratet. Seitens der Marktgemeinde Stoob gratulierten Bruno Stutzenstein, Josef Stibi, Jochen Krug und Frau Pfarrerin Irmi Langer.



## Alles Gute!

Emilie Graf feierte am 30. September Ihren 90. Geburtstag.

Als Gratulanten stellten sich seitens der Marktgemeinde Stoob Bürgermeister Bruno Stutzenstein und OAM Jochen Krug sowie Frau Pfarrerin Irmi Langer ein.



## Geburten

Anna Kiss und Michael Stifter, Mitterwald 29 / Haus 2, wurde am 14. September eine Tochter namens Sophia Estelle geboren.

Arjeta und Erdon Dobraj, Augasse 13, wurde am 17. November eine Tochter namens Loresa geboren.

## Sterbefälle

Erna Thumberger, Pflegeheim Oberpullendorf, ist am 3. Oktober im 83. Lebensjahr gestorben.

Ing. Ernst Binder, Triftgasse 6, ist am 9. Oktober im 67. Lebensjahr gestorben.

Hans Landauer, Schulgasse 5, ist am 20. Oktober im 76. Lebensjahr gestorben.

Theresia Wukovits, Kirchengasse 8, ist am 1. Dezember im 96. Lebensjahr gestorben.

## Geburtstage

Susanna Gnadlinger, Hauptstraße 117, feiert am 5. Jänner 2018 ihren 90. Geburtstag.

Michael Gnadlinger, Hauptstraße 117, feiert am 10. März 2018 seinen 95. Geburtstag.

Ernestine Pieler, Blumengasse 27, feiert am 19. März 2018 ihren 90. Geburtstag.

## Jubiläen

Waltraud und Reinhard Grabner, Waldgasse 14, feiern am 6. Jänner 2018 die Goldene Hochzeit (50 Jahre verheiratet).

## Veranstaltungen

### JÄNNER

*Sa.13.1.* Arbeiterball, SPÖ, im Gh. Stooberhof

*Sa.20.1.* Skitag der Naturfreunde

*Sa.20.1.* Faschings- und Pensionistenkränzchen, SPÖ-Pensionistenverband, im Gh. Stooberhof

*Sa.27.1.* Sängerbund, Gesangsverein Eintracht Stoob, im Gh. Stooberhof

### FEBER

*Fr.2.2.* + *Sa.3.2.* Dorfsautanz, ÖVP, im Gh. zum Ignaz

*Sa.3.2.* Blutspendeaktion Rotes Kreuz, im Feuerwehrhaus

*So.4.2.* Kindermaskenball, im Gh. Stooberhof

*Sa.10.2.* Feuerwehrball, im Gh. Stooberhof

### MÄRZ

*Fr.2.3.* Musicalfahrt, SPÖ

## Rätsellösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst, oder?

Wir suchten die neue

Sitzgelegenheit die Christoph Graf (Keramo Graf)

im Auftrag der Gemeinde errichtet hat.

Sie symbolisiert einen Mühlstein und steht vor dem Szenelokal Alte Mühle.

